

„Spiralsterne“ über der Schule

Grundschüler aus Wiedelah eröffnen Doppel-Ausstellung in der Volksbank

VIENENBURG. „Eine Spirale dreht sich, bedeutet Leben und Veränderung. Es entsteht immer wieder etwas Neues“, schwärmte Dr. Elfi Krajewski, Leiterin des „Jungen Kunstkreises“ anlässlich der Ausstellungseröffnung im Foyer der Volksbank.

In einer bereits länger bestehenden, engen Zusammenarbeit zwischen dem Kunstkreis und der Grundschule Wiedelah war die Idee zu dieser Ausstellung geboren worden. „Alle Schüler haben hier ihren eigenen Spiralstern“, betonte Krajewski, auf die doppelte Symbolkraft verweisend: Mit jedem, von den Kindern gemalten, individuellen Spiralstern solle auch die Zielsetzung der Grundschule deutlich gemacht werden. Es gehe darum, den Spaß am kreativen Sehen und Gestalten in Kunst, Musik und Theater zu fördern.

Das Drehen an den Ausstellungsobjekten ist ausdrücklich erlaubt. Auch der Mensch sei immer in Bewegung und ständig Veränderungen unterworfen – Stillstand bedeute Rückschritt, auch im künstlerischen Sinne, hob Krajewski hervor.

Parallel zu den drehbaren „Ster-



Drehen erwünscht: Grundschüler aus Wiedelah präsentieren zur Ausstellungseröffnung ihre Kunstwerke in der Volksbank. Foto: Leifeld

nen“ sind im hinteren Teil der Ausstellung plastisch gemalte „Kürbisköpfe und anderes Gemüse“ zu sehen. Eine anspruchsvolle Aufgabe, für die der südafrikanische Künstler Brindley Pritchard gleich für mehrere Tage in der kleinen Schule zu Gast war. Letzteres Kunstprojekt

wurde durch den Lions-Club Goslar-Bad Harzburg und die Kinderhilfsinitiative „Heinz der Stier“ unterstützt.

Zu sehen sind die kindlichen Kunstwerke noch bis Ende Februar zu den bekannten Öffnungszeiten der Volksbank.